

Pressemitteilung

PUG-Fraktion hinterfragt Vorgehen zur Pressekonferenz der Wald- und Wohltbergschule

In einem Fraktionssprecherkreis hat Oberbürgermeister Klaus Mohrs am Montag alle Fraktionen darüber informiert, dass er beabsichtige, die Verwaltungsvorlage zur geplanten Verlegung der Waldschule in die Wohltbergschule zurückziehen. Damit hat er dem wachsenden Druck der Bürgerinitiative zur Schulerhaltung an beiden Standorten Rechnung getragen. In einer anschließenden Pressekonferenz wurde dieses Vorgehen kommentiert. Allerdings haben nicht alle Fraktionen an dieser Konferenz teilgenommen, was die PUG-Fraktion deutlich kritisiert.

„Nur die befürwortenden Fraktionen von SPD, FDP und Bündnis90/Die Grünen wurden zur Pressekonferenz gebeten, die Fraktionen der PUG, CDU und der Piraten sowie der Vertreter der Linken wurden nicht gefragt“, so Bürgermeisterin Bärbel Weist. „Ich bin irritiert über dieses Vorgehen. Unsere Fraktion musste mit Verwunderung feststellen, dass Oberbürgermeister Klaus Mohrs seine Konferenzteilnehmer anscheinend gezielt ausgewählt hat. Die politischen Kräfte, die die Vorlage unterstützt haben, wurden zu der Konferenz dazu gebeten, die anderen nicht. Offenbar hat der Oberbürgermeister ein ganz eigenes Demokratieverständnis, dass von unserem deutlich abweicht. Unserer Auffassung nach gehört zu einem demokratischen Grundverständnis der faire Umgang miteinander. Dies hat der Oberbürgermeister vermissen lassen“, erklärt Weist.

„Solch ein Verhalten ist ein Novum und trägt nicht gerade zu einem gedeihlichen Miteinander in den künftigen politischen Meinungsbildungsprozessen bei. Man kann fast vermuten, wer eine andere Meinung hat, soll diese bitte für sich behalten“, so PUG-Fraktionssprecherin Sandra Straube verärgert.